

Tipps zur Amaturenpflege

Armaturen einmal wöchentlich mit Seifenwasser reinigen, abspülen und trocken (nicht einsprühen). Schmutz- oder Kalkflecken auf der Armaturenoberfläche nur mit mildem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser entfernen, sofort mit Wasser gut nachspülen (keine Reinigungsmittelrückstände) und mit weichem Lappen trocknen.

Goldoberflächen nur mit Flüssigreiniger (z.B. Glasreiniger) und weichem Lappen reinigen. Sofort mit Wasser nachspülen, nicht kratzen und scheuern, Goldoberflächen sind sehr weich. Zur Entkalkung der NEOPERL-Mischdüsen, Sieb einige Zeit in Essig legen und anschliessend mit Wasser gründlich spülen.

ACHTUNG!

Säurehaltige *, ätzende oder scheuernde Reinigungsmittel, aber auch kratzende Putzschwämme unbedingt vermeiden. Diese Reinigungsmittel können die Armaturenoberfläche zerstören.

Schäden an Armaturen, als Folge unsachgemässer Behandlung, sind von unseren Garantieleistungen ausgeschlossen!

* z.B. Putzessig

Putzessig eignet sich bestenfalls zur Reinigung der WC-Schüssel (entkalken), allenfalls noch zum Entkalken der Strahlbrecher (Neoperl etc.) aber auch dort nur für die Einsätze und nicht für die verchromte Hülse, welche in die Armatur eingeschraubt wird.

Essig und Essigessenz greifen die Chromschicht an. Nach einiger Zeit werden die glänzenden Armaturen matt, gelblich verfärbt und unansehnlich. Ist der Chrom mal weg, bildet sich nach der Reinigung mit Essig Grünspan, welcher ja nicht unbedenklich ist.